

Aktuell

Samstag, 31. Dezember
17 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende
mit Stationenweg
Pfrn. D. Abderhalden



Sonntag, 15. Januar
10 Uhr, Allianz-Gottesdienst
In der Kirche
mit der Chrischona-Gemeinde
C. Schweizer und
D. Baltensperger
Anschl. Brunch im KGH



Bilder: Claudia Halbheer

Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.
Kinderprogramm:
0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA – 6. Klasse:
im KGH

Sonntag, 22. Januar
10 Uhr Gottesdienst
Ökumene Embrachertal
In der EMK Embrach
Hungerbühlstr. 2, Embrach
Kinderprogramm:
KidsTreff 1. KIGA –
6. Klasse: im KGH
Freienstein

Erlös Kerzenziehen 2016

An die Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber und an Mercy Ships konnte insgesamt der schöne Betrag von 5220 Franken überwiesen werden. Die Kirchenpflege bedankt sich ganz herzlich bei den Verantwortlichen und allen Helferinnen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.



Welche Farbe hat das Kirchgemeindehaus?

GEDANKENSTRICH

von Pfarrer Christoph Schweizer

Am 11. Dezember konnten die neuen Räumlichkeiten im Kirchgemeindehaus mit grosser Freude und Dankbarkeit eingeweiht werden.

Der Umbau war während der gesamten Bauzeit immer mal wieder Thema in einem Gespräch. Dabei wurde mir bewusst, wie viele Menschen hier in Rorbas-Freienstein-Teufen in den «alten» Räumlichkeiten des Kirchgemeindehauses beheimatet waren und wie viele Erinnerungen damit verbunden sind. Für viele Mitglieder der Gemeinde waren die alten Räume mit Kindheits- und Jugenderinnerungen verbunden oder eng mit der eigenen Glaubensbiographie verknüpft.

Kirche findet eben nicht nur im Kopf oder Herzen statt. Es braucht

einen Ort, wo man sich treffen, wo Gemeinschaft und Glaube erlebt und gelebt werden kann.

Das sanierte Kirchgemeindehaus wird für alle neu sein – es hängen noch keine Erinnerungen und Emotionen daran: eine wunderbare Möglichkeit, mit dem beginnenden Jahr, gemeinsam neue Erfahrungen zu machen.

Im französischen Städtchen Cognac und Umgebung, wo der gleichnamige Weinbrand gebrannt wird, sind manche Hausfassaden fast schwarz. Da weiss man gleich: Aha, hier wird Cognac gebrannt. Wird nämlich Cognac hergestellt, entstehen Ausdünstungen. Diese zieht ein bestimmter Schimmelpilz und bildet dann diese Ausblühungen auf der Fassadenwand. Das, was

im Haus drinnen stattfindet (das Brennen), kann man auf der Fassade ablesen.

Ich stelle mir in meiner Phantasie vor: Im neuen Kirchgemeindehaus kann man von der Farbe der Aussenfassade ablesen, was drinnen stattfindet, was für ein Geist da herrscht, wie Menschen miteinander umgehen, wovon sie beseelt sind, worüber sie sprechen und was sie planen und tun. Welche Farbe stellst du dir/stellen Sie sich dabei vor?

Ich wünsche mir eine bunte Vielfalt, durch die immer wieder der Farbton und Geist dessen durchschimmert, der unser Miteinander trägt und der das Fundament unserer Gemeinde ist (vgl. 1. Korinther 3,11).

Bhüet eus Gott mitenand!



KIRCHE VON MORGEN

Wie wünschst du dir unsere Kirchgemeinde in der Zukunft? Was wäre dir wichtig?

Severin Alder 21



Sarah Leuwerke 16



Ich wünsche der Kirchgemeinde, dass die Jungen noch mehr begeistert werden können. Für mich dürften im Gottesdienst mehr POP-Musik und englische Anbetungslieder gespielt werden.

Für mich darf die Kirche auch in Zukunft kein geschlossener Kreis sein. Sie soll sich nach aussen orientieren und verbunden mit dem Dorfleben sein. Die einzelnen Gruppen dürfen nicht nur für sich sein sondern sollen sich durchmischen. Die Menschen kennen einander und sind miteinander verbunden.

Rea Wittwenger 15



In der Kirche soll es so weiter gehen wie bisher. In der Jugendarbeit wünsche ich mir mehr Verbindungen und gemeinsame Unternehmungen unter den Jugendlichen.

Dominik Leuwerke 13



Die Jugend soll weiterhin gefördert werden. Ich wünsche mir, dass die verschiedenen Generationen etwas gemeinsam machen.

Plus

Junge Erwachsene / A. Altorfer

Ende November fand bei warmen Temperaturen der erste «Plus» mit 24 Jungen Erwachsenen statt. Es gab Pizza im Garten und nach einem Spaziergang einen leckeren Dessert im KGH. Plus ist ein Teil der Kirchgemeinde und soll Junge Erwachsene der Alterskategorie 20+ ansprechen und vernetzen. Es soll eine Plattform sein, in der sich Junge Erwachsene mit den unterschiedlichsten Bezügen zum christlichen Glauben austauschen und Kontakte pflegen können. Sei das beim gemeinsamen Kochen, bei einem Konzertbesuch oder bei einem Wanderwochenende. Für regelmässige Informationen, speziell für Junge Erwachsene, schreibt einfach eine Mail an severin.alder@gmail.com mit der Bitte, in den Plusverteiler aufgenommen zu werden. Dort werden dann zeitnah Termine bekanntgegeben.



Olga

Erwachsene / R. Altorfer



Kerzenziehen, mal ohne Kinder, Olga vom 18.11.16

Von Frauen für Frauen

Wir treffen uns etwa fünfmal pro Jahr für einen Olga-Abend, um in gemütlicher Atmosphäre Frauen kennenzulernen und Freundschaften zu schliessen.

Wir besuchen Konzerte, gehen ins Kino oder grillieren zusammen im Garten. Zudem veranstalten wir im Frühling einen Kleidertausch. Über Vorschläge und rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Für regelmässige Informationen, speziell für Frauen, schreibt einfach eine Mail an rebecca.altorfer@kirche-rft.ch mit der Bitte, in den Frauenverteiler aufgenommen zu werden. Dort werden dann zeitnah Termine bekanntgegeben.

Brunnentaufen am 2. Juli 2017 von Pfr. C. Schweizer

In unserer Reformierten Kirche werden Säuglinge und Kleinkinder getauft. Diese Ansicht ist weit verbreitet, hat eine lange Tradition und wird bis heute in einer guten Art und Weise praktiziert. Wir freuen uns über jede Familie, die ihr neugeborenes Kind zur Taufe bringt. Gleichzeitig stellen wir auch folgende Veränderungen fest: Einige Familien wünschen sich für ihr Kind keine Taufe, sondern eine Segnung. Diese Möglichkeit besteht in unserer Kirche auch. Wieder andere Kinder werden weder getauft noch gesegnet. Was dann? Kann ich mich auch noch als älteres Kind, Jugendlicher oder Erwachsener taufen lassen? Die Antwort ist einfach: Klar, kann man das. Die Gelegenheit dazu besteht grundsätzlich in jedem Gottesdienst mit Taufen. Eine besonders schöne Möglichkeit bietet jedoch der Gottesdienst mit Brunnentaufen am kommenden 2. Juli. Die Gemeinde versammelt sich dann zu Beginn des Gottesdienstes um den Brunnen beim Pfarrhaus für die Taufen, bevor der Gottesdienst dann in der Kirche weiter geht. Wer noch nicht getauft ist, sich aber gerne taufen lassen möchte, kann sich gerne beim Pfarramt melden.

MEDIENTIPP



Empfehlung von Dorette Abderhalden

David W. Shenk lebte mehrere Jahrzehnte als christlicher Missionar unter Muslimen in Ostafrika. Ihn beschäftigt die Frage, wie Christen und Muslime sich gegenseitig besser verstehen, respektieren und in Frieden zusammenleben können, ohne den eigenen Glauben verleugnen zu müssen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Islam und Christentum werden in diesem Buch sorgfältig und gut verständlich erklärt.

«Muslime wie Christen haben oft ein verzerrtes Bild voneinander... Wenn ich vor Christen einen Vortrag halte, stelle ich mir vor, dass mein muslimischer Freund Badru Kateregga neben mir steht und mir zuhört. Das hilft mir dabei, wahrhaftig und freundlich zu bleiben... Mein Ziel ist es, die Kernaussagen des Islam so darzustellen, dass Muslime, die zuhören, einverstanden sind.»

Ich empfehle das Buch allen, die Gefühle und Denkweisen frommer Muslime besser verstehen und mehr als oberflächliche Gespräche mit den unter uns lebenden Muslimen führen möchten. Ein spannender Nebeneffekt dieses Buches ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben.

Taufe

am 27. November Benno Bänziger, Sohn von Roger und Christina Bänziger, Rorbas.

reformierte kirche rorbas-freienstein-teufen

LEGO® Stadt

4.+5. Februar 2017

Gemeinsam bauen wir eine über 10 m lange LEGO Stadt mit vielen Häusern, einem Fussballstadion, Bauernhof, vierzehnstöckigem Wolkenkratzer, Kirche, Hotels, Rathaus und und ... Nebst dem Bauen an der LEGO Stadt lauschen wir spannenden Geschichten aus der Bibel. Alle „Baumeister“ im Alter ab ca. 8 Jahren sind herzlich willkommen. Keine Anmeldung erforderlich.

PROGRAMM: Samstag 9.00 – 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Freienstein. Am Samstag gibt es ein leckeres Mittagessen und einen Zvieri.

VERNISSAGE: Sonntag 10.00 – 11.00 Uhr in der Kirche. Zum Abschlussgottesdienst für Klein und Gross mit anschliessender Stadtbesichtigung und Apéro (im KGH) sind deine Eltern, Geschwister und alle KidsTreff-Kinder herzlich eingeladen.

ABBAU: Wenn ein Papi oder Mami gerne mithilft, nach dem Gottesdienst die LEGO Stadt wieder abzubauen, dann meldet euch bei Rebecca Altorfer (ca. 25 Helfer für ca. 2 h).

KOSTEN: Teilnehmerbeitrag für das ganze Wochenende CHF 10.– pro Kind (inkl. Verpflegung) Kontakt: R. Altorfer, rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Allianzgebetswoche 2017 8. bis 15. Januar

Einzigartig

CHRISTUS allein | die BIBEL allein | die GNADEN allein | der GLAUBE allein

Allianzgebetswoche Rorbas-Freienstein-Teufen (www.allianzgebetswoche.ch)

Dienstag, 10. Januar
6.00 – 7.00 Uhr Frühgebet in der Chrischona (Türe ist offen) Gebetsraum im 2. OG
20:00-21:00 Uhr Gebet für verfolgte Christen Chrischona Saal / Alte Brücke 2

Mittwoch, 11. Januar
19.30 – 20.30 Uhr **Dynamo** Lobpreis- und Gebetsabend in der Kirche Rorbas
20.30 – 21.30 Uhr **Gebetsspaziergang auf den Burghügel Freienstein**, dort Abschluss mit **Abendmahlsfeier** mit D. Baltensperger und C. Schweizer

Sonntag, 15. Januar
10 Uhr **Allianzgottesdienst in der Kirche Rorbas** mit Christoph Schweizer und Daniel Baltensperger
Musik: Band
Anschliessend Brunch im Kirchgemeindehaus

Während der diesjährigen Allianzgebetswoche begleitet uns die Einzigartigkeit des christlichen Glaubens. Besonderen Anlass dazu gibt der Start in die Jubiläumfeierlichkeiten zur Reformation, welche mit dem 500. Jahrestag des Thesenanschlags Luthers beginnen. Die damalige protestantische Erneuerung basierte auf vier «Soli». Die Schrift, die Gnade, der Glaube und Christus genügen und sind «einzigartig».

Zu unseren Anlässen in der Allianzgebetswoche heissen wir alle herzlich willkommen!

Verstorbene

Wir haben Abschied genommen am 22. November von Rosa Aeberhard, geb. Kälin aus Rorbas. Sie starb im Alter von 85 Jahren.

Wir haben Abschied genommen am 1. Dezember von Janine Artinian aus Freienstein. Sie starb im Alter von 34 Jahren.

Wir wünschen den Hinterbliebenen Gottes Beistand und Trost in ihrer Trauer.

Kalender

Gottesdienste

Samstag, 31. Dezember

17 Uhr, Gottesdienst zum Jahresende

mit Stationenweg
Pfrn. D. Abderhalden

Sonntag, 8. Januar

10 Uhr, Gottesdienst klassisch

Pfr. C. Schweizer

Kinderprogramm:

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

Sonntag, 15. Januar

10 Uhr, Allianz-Gottesdienst

In der Kirche
mit der Chrischona-Gemeinde

C. Schweizer und
D. Baltensperger

Anschl. Brunch im KGH

Die Bibliothek ist ab
11 Uhr geöffnet.

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA – 6. Klasse:
im KGH

Sonntag, 22. Januar

**10 Uhr, Gottesdienst
Ökumene Embrachertal**

In der EMK Embrach
Hungerbühlstr. 2, Embrach

Kinderprogramm:

KidsTreff 1. KIGA –
6. Klasse: im KGH
Freienstein

Sonntag, 29. Januar

10 Uhr, Gottesdienst klassisch

Mit Taufen
Pfrn. D. Abderhalden

Kinderprogramm:

0–4 Jährige: Betreuung im
Pfarrhaus, KidsTreff
1. KIGA – 6. Klasse:
im KGH

Kinder

Kinderhüte «Tatzelwurm»

Fr 13., 20.+27. Jan.

14.30–17 Uhr

für Kleinkinder und Kinder
bis ca. 6 Jahre **im KGH**
Kosten: 2.50/Std. inkl.
Zvieri. Keine Anmeldung
erforderlich!

Info: A. Cizmek,
Tel. 044 865 29 41

Singe mit de Chliinschte

Mo 9., 23.+30. Jan.

9.30 + 10 Uhr für Kinder
von 0–ca. 4 Jahren mit
Begleitperson. Im KGH
Info: D. Longhitano,
Tel. 044 865 10 06

JuKi 5. Klässler

Fr 13. Jan. 15.40 Uhr,
im KGH

Fr 27. Jan. 18–21 Uhr
Filmabend mit Abendessen

Ameisli, Jungschar

(2. Kiga–6. Klasse)

Sa 14. Jan. 13.30 Uhr
im KGH

Jugendliche

JuKi CREA+MOVE

(6.+7. Klasse)

**Sa. 28. Jan. ganzer Tag
bis ca. 22 Uhr**

youth_LINK (ab 9. Klasse)

**Sa. 14. Jan. 19.30 Uhr
Sa 21. Jan. 19.30 Uhr**

Senioren

Begegnungsnachmittag

Mi 11. Jan. 14.30 Uhr,
im KGH

Faszination Vietnam

Marianne und Aschi Rus-
terholz bereisten im Früh-
ling 2016 Vietnam. In dieser
Zeit sind zahlreiche ein-
drückliche Fotos entstan-
den. Diese Bilder und die
persönlichen Erlebnisse
und Erfahrungen nehmen
uns mit in die faszinierende

Vielfalt und Schönheit
Vietnams und seiner
Menschen.

Auto-Abholdienst:

Wenn Sie abgeholt werden
möchten, melden Sie sich
bitte bis Montagabend vor
dem Anlass
bei Barbara Lips,
Telefon 079 336 16 21

Spielnachmittage Senioren

**Fr 6.+20. Jan.
13.30 bis 16.30 Uhr**
Im KGH

Mittagstisch

Do 26. Jan.

12 Uhr, wieder im KGH
Für alle jüngeren und
älteren Seniorinnen und
Senioren sowie Allein-
stehende, Kosten: Fr. 16.–
inkl. Mineral, Kaffee und
Dessert.

Auf Wunsch Abholdienst.
Telefonische Anmeldung
bis Montagabend,
23. Januar an Frau Meier,
Tel. 044 881 78 41

Für alle

Glauben und Denken

Mo 9. Jan. 19.30 Uhr
im KGH, Abende für
kritisch denkende Zeitge-
nossen.

Thema: «**Toleranz – ein
ebenso populärer wie
zwiespältiger Begriff**».
A. Nussbaumer

Dynamo

**Mittwoch,
11. Jan, 19.30 Uhr**
Im Rahmen der Allianz-
Gebetswoche
In der Kirche mit anschlies-
sendem Gebetsspazier-
gang (20.30 Uhr) auf den
Burghügel. Es ist möglich,
nur an einem der beiden
Anlässe teilzunehmen.

Impressum:

Pfarrteam:

Christoph Schweizer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 01 22
christoph.schweizer@kirche-rft.ch

Dorette Abderhalden

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 043 444 18 80
dorette.abderhalden@kirche-rft.ch
Dienstag und Donnerstag

Sozialdiakone:

Andy Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 36 43,
andy.altorfer@kirche-rft.ch
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,
Freitagmorgen

Rebecca Altorfer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 515 51 87,
rebecca.altorfer@kirche-rft.ch
Dienstagmorgen, Donnerstag,
Freitagnachmittag

Sekretariat/Layout:

Claudia Halbheer

Im Kirchgemeindehaus
Irchelstr. 12, Freienstein
Tel. 044 865 60 68,
sekretariat@kirche-rft.ch
Montag und Donnerstag

Website:

www.kirche-rft.ch

Emporen-Apéro

**So 29. Jan., anschl. an
Gottesdienst**

Willst du mehr über unsere
vielseitigen Aufgabenberei-
che für Freiwillige erfahren,
dann besuche unseren
Emporen-Apéro. Er findet
10 Minuten nach dem
Gottesdienst auf der Empo-
re statt.